

Energie bewegt, 26. Mai 2016

Brennpunkte

Rohstoffpolitik



Marc Engelhard

Projektleiter Aussenwirtschaft

economisesuisse

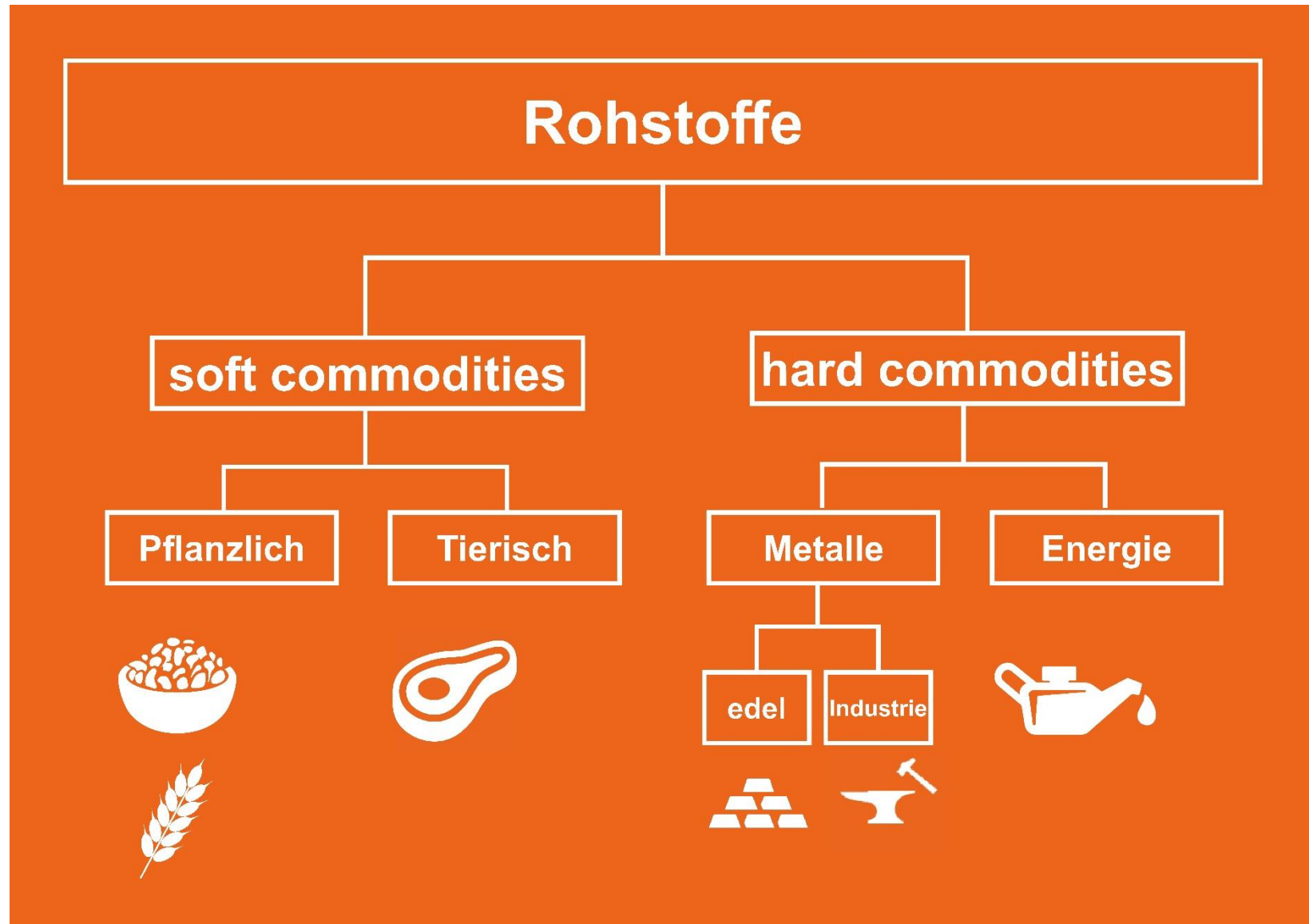
Rohstoffpolitik im alten Rom

Kaiser Tiberius und das Aluminium



Was mit Rohstoffen gemeint ist

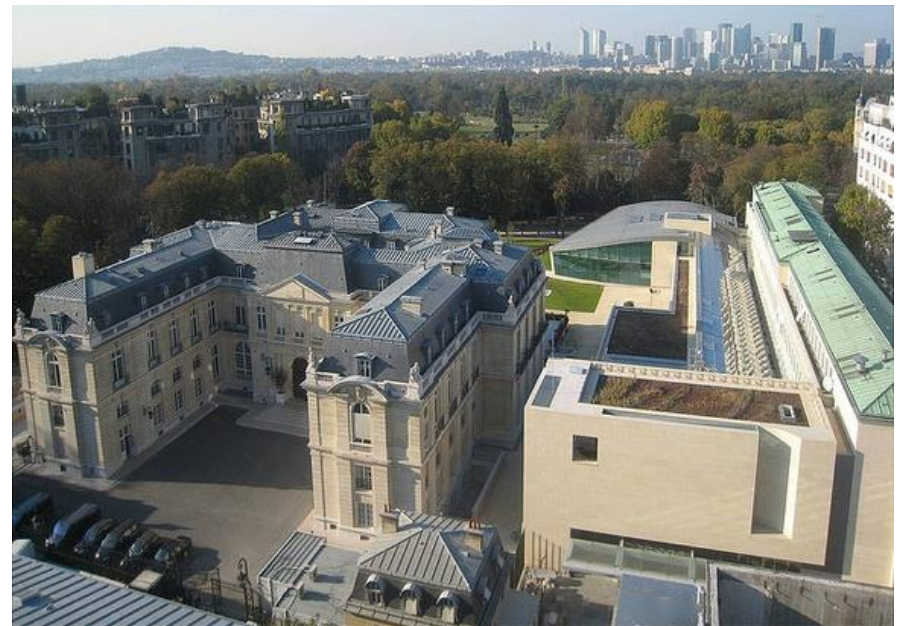
Von Getreide bis zum Rohöl



Forum der OECD

on responsible mineral supply chains

- Regierungsvertreter der Empfänger- und Geberländer
- Zivilgesellschaftliche Organisationen
- Wirtschaft



Standpunkte der Zivilgesellschaft

zum Thema verantwortungsvolle Lieferketten

- Rohstofffluch vs. Gewinne der Konzerne
- Massive Menschenrechtsverletzungen
- Schädigung der Umwelt
- Steuerflucht
- Korruption und Bestechung
- Geldwäscherei
- Stabilisierung autoritärer Systeme

Standpunkte der Empfängerländer

zum Thema verantwortungsvolle Lieferketten

- Mangelnde Kapazitäten
vs. Good Governance
- Nichtwürdigung der Fortschritte
- Doppelspurigkeiten der Aktivitäten
- Unterschiedliche Herausforderungen in
Südamerika und Afrika

Standpunkte der Wirtschaft

zum Thema verantwortungsvolle Lieferketten



Corporate Social Responsibility

Rekordtiefe Rohstoffpreise

Hoher Margendruck stellt Branche vor Herausforderungen



Rolle der Finanzspekulation

auf die Rohstoffpreise

— Spotmarkt \neq Terminmarkt

→ *Finanzinvestoren in der Regel nur an Terminmärkten aktiv, Rohstoffpreise werden auf den Spotmärkten bestimmt*

— Spekulation \neq Manipulation

→ *Finanzspekulanten sind an den Terminmärkten grundsätzlich erwünscht, da sie als Gegenpartei für Händler/Produzenten auftreten. Wer bewusst den Preis in eine Richtung steuern kann, manipuliert den Markt – das ist illegal*

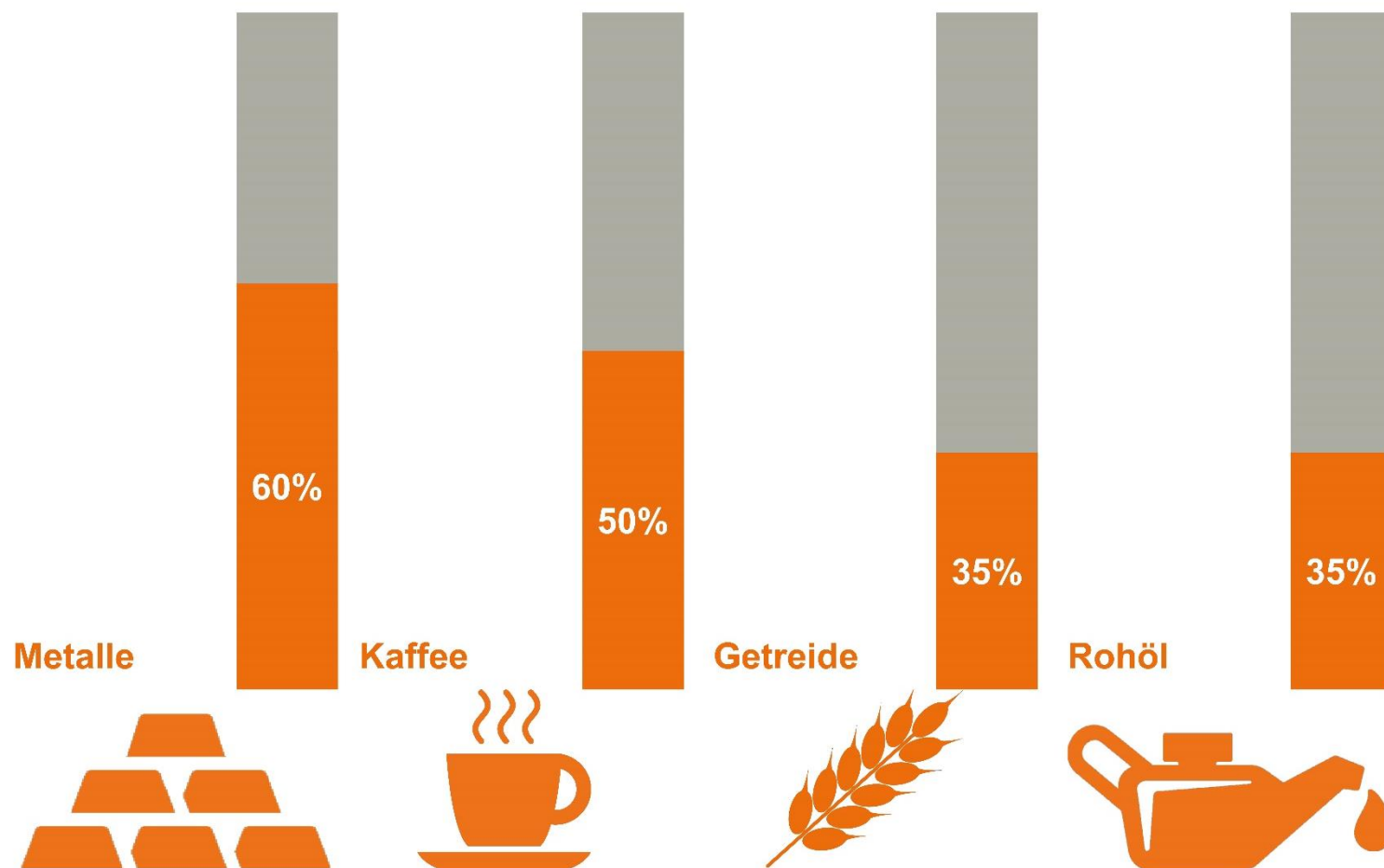
— Viele Spekulanten in einem Markt führen zu stabileren Preisen

→ *Je weniger Akteure in einem Markt, desto höher ist die Marktmacht des Einzelnen*

Die Schweiz und der Rohstoffhandel

Anteil des über die Schweiz abgewickelten Handels

Die Schweiz ist weltweit die bedeutendsten Drehscheibe für Getreide, Kaffee, Metalle und Öl

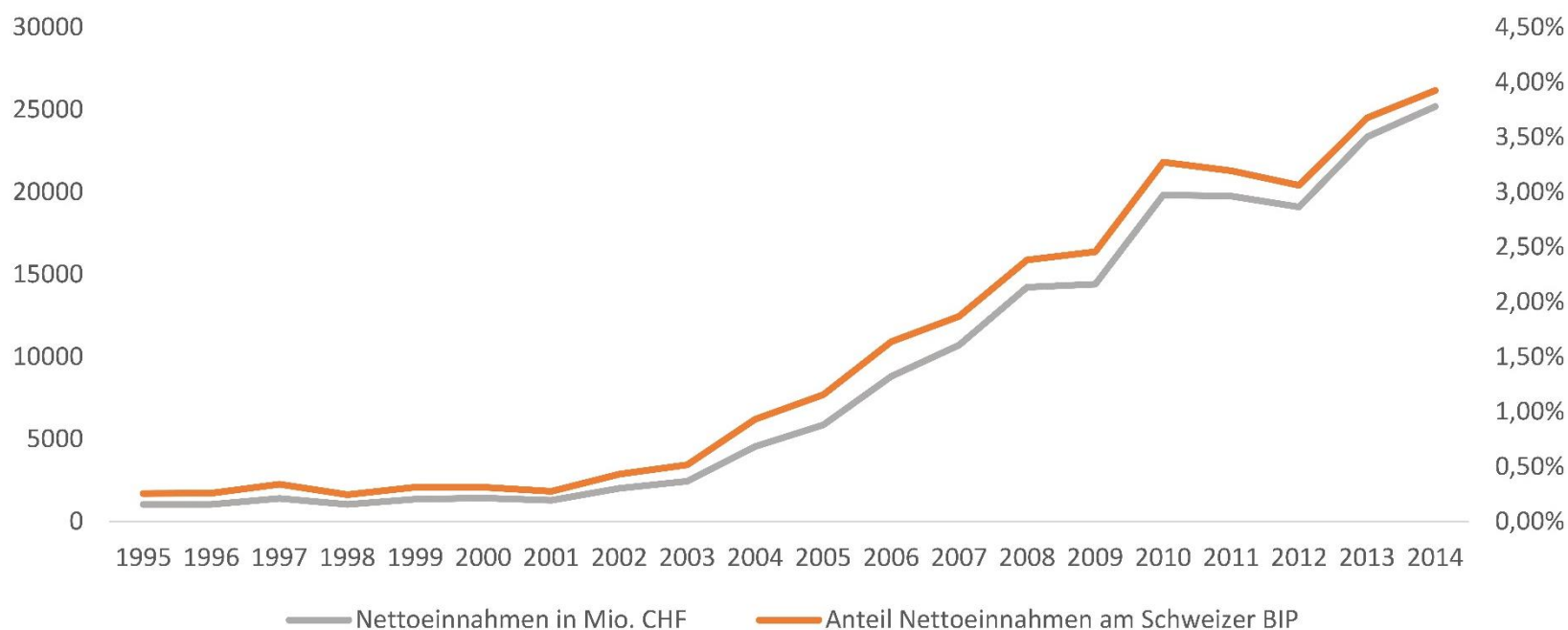


Quelle: Interdepartementale Plattform des Bundes (2013)

Die Schweiz und der Rohstoffhandel

Nettoeinnahmen aus dem Transithandel steigen seit Jahren

in absoluten Zahlen (Mio. CHF) und als Anteil am Schweizer Bruttoinlandprodukt (in Prozent)



Quelle: Schweizerische Nationalbank; eigene Berechnungen

Die Schweiz und der Rohstoffhandel

einige Firmen der Branche

Energie (Öl)



Metalle



ARGOR-HERAEUS

The golden link

Agrar



BÜNGE



LouisDreyfus
Commodities

Diverses

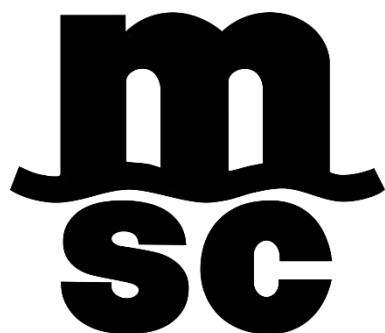


GLENCORE

Die Schweiz und der Rohstoffhandel

weitere Firmen des Clusters

Transport



MEDITERRANEAN SHIPPING COMPANY

Warenprüfung



Die Schweiz und der Rohstoffhandel

Geschätzte Arbeitsplätze und Steuereinnahmen



> 12'000



20 Prozent
(Genf/Zug)

Standpunkte der Schweiz

zum Thema Rohstoffpolitik

—Bundesrat (Grundlagenbericht Rohstoffe):

hohe volkswirtschaftliche Bedeutung

intensiver Standortwettbewerb (Singapur, London)

multilateral abgestimmtes Vorgehen (OECD, EITI)

Übernehmen von international akzeptierten Standards (nationaler Aktionsplan)

Ressourcenstrategie (Versorgungssicherheit, Metalle der seltenen Erde)

—Wirtschaft

Beibehaltung und Weiterentwicklung der erstklassigen Rahmenbedingungen

—NGO

Vorreiterrolle und Vorsorgeprinzip

Reputationsrisiken

Konzernverantwortungsinitiative

Rohstoffhandel und Winterthur

eine jahrhundertealte Tradition



Conclusio

und Zusammenfassung

